



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Heinsberg, Stadt

am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	40 949	100,0	19 991	20 958
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	1 642	4,0	825	817
5 - 9	1 835	4,5	944	891
10 - 14	2 240	5,5	1 123	1 117
15 - 19	2 588	6,3	1 322	1 266
20 - 24	2 449	6,0	1 291	1 158
25 - 29	2 238	5,5	1 161	1 077
30 - 34	2 228	5,4	1 104	1 124
35 - 39	2 253	5,5	1 121	1 132
40 - 44	3 176	7,8	1 513	1 663
45 - 49	3 633	8,9	1 766	1 867
50 - 54	3 476	8,5	1 768	1 708
55 - 59	2 828	6,9	1 471	1 357
60 - 64	2 400	5,9	1 188	1 212
65 - 69	1 856	4,5	868	988
70 - 74	2 386	5,8	1 101	1 285
75 - 79	1 579	3,9	704	875
80 - 84	1 229	3,0	483	746
85 - 89	676	1,7	186	490
90 und älter	237	0,6	52	185
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	980	2,4	489	491
3 - 5	995	2,4	510	485
6 - 9	1 502	3,7	770	732
10 - 15	2 735	6,7	1 375	1 360
16 - 18	1 582	3,9	789	793
19 - 24	2 960	7,2	1 572	1 388
25 - 39	6 719	16,4	3 386	3 333
40 - 59	13 113	32,0	6 518	6 595
60 - 66	3 033	7,4	1 478	1 555
67 - 74	3 609	8,8	1 679	1 930
75 und älter	3 721	9,1	1 425	2 296
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	15 372	37,5	8 345	7 027
Verheiratet	20 117	49,1	10 031	10 086
Verwitwet	2 924	7,1	550	2 374
Geschieden	2 499	6,1	1 037	1 462
Eingetr. Lebenspartnerschaft	34	0,1	28	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	37 499	91,6	18 203	19 296
Bosnien und Herzegowina	(26)	(0,1)	12	14
Griechenland	296	0,7	161	135
Italien	84	0,2	47	37
Kasachstan	40	0,1	21	19
Kroatien	56	0,1	25	31
Niederlande	619	1,5	342	277
Österreich	(17)	(0,0)	(6)	11
Polen	249	0,6	(122)	127
Rumänien	19	0,0	16	3
Russische Föderation	66	0,2	(12)	54
Türkei	360	0,9	194	166
Ukraine	16	0,0	6	10
Sonstige	1 602	3,9	824	778
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	27 360	67,4	13 270	14 100
Evangelische Kirche	6 510	16,0	2 810	3 690
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	500	1,2	/	310
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	1 150	2,8	580	570
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 890	12,0	2 760	2 130

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	21 010	51,7	11 370	9 630
Erwerbstätige	20 240	49,8	10 990	9 250
Erwerbslose	770	1,9	380	390
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	640	1,6	330	310
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	19 610	48,3	8 360	11 250
Personen unterhalb des Mindestalters	5 580	13,7	2 980	2 600
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 460	20,8	3 680	4 780
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 920	4,7	950	970
Hausfrauen und Hausmänner	2 230	5,5	/	2 160
Sonstige	1 420	3,5	680	740
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 850	83,2	8 630	8 220
Beamte/-innen	1 060	5,2	790	270
Selbstständige mit Beschäftigten	1 240	6,1	980	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	850	4,2	510	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	1 080	5,4	730	/
Akademische Berufe	2 150	10,8	1 300	850
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 610	18,2	1 750	1 860
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 840	14,3	1 040	1 800
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 220	16,2	990	2 230
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 860	14,4	2 620	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 280	6,4	1 120	/
Hilfsarbeitskräfte	2 430	12,2	900	1 530
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 880	29,1	4 580	1 310
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 700	18,3	2 710	1 000
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(270)	(1,3)	(210)	/
Baugewerbe	1 910	9,4	1 660	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 120	25,3	2 550	2 570
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 790	18,7	1 650	2 140
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 330	6,6	900	440
Sonstige Dienstleistungen	8 890	43,9	3 620	5 270
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	580	2,9	(300)	(280)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 490	12,3	1 220	1 260
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 430	7,1	920	520
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 390	21,7	1 180	3 210
Unbekannt	-	-	-	-



Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	1 550	27,2	850	700
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 000	52,6	1 550	1 450
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 150	20,2	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 590	10,3	1 770	1 820
Ohne Schulabschluss	2 590	7,4	1 270	1 320
Noch in schulischer Ausbildung	1 000	2,9	500	500
Haupt-/ Volksschulabschluss	15 740	44,9	7 290	8 440
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 470	24,2	3 660	4 810
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 320	20,9	3 200	4 120
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 150	3,3	/	/
Fachhochschulreife	2 990	8,5	1 660	1 330
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 220	12,1	2 350	1 870
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	12 250	35,0	4 990	7 260
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	16 860	48,1	8 260	8 600
Fachschulabschluss	2 990	8,5	1 640	1 350
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 190	3,4	940	/
Hochschulabschluss	1 160	3,3	630	530
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	32 730	80,6	15 850	16 880
Personen mit Migrationshintergrund	7 880	19,4	3 880	4 000
Ausländer/-innen	3 370	8,3	1 750	1 620
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 540	6,3	1 290	1 250
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	820	2,0	460	360
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 520	11,1	2 130	2 390
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 820	6,9	1 360	1 460
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 700	4,2	770	930
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	930	2,3	420	510
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	770	1,9	350	420

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	290	3,7	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	1 210	15,3	560	650
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	910	11,6	430	480
Österreich	/	/	/	/
Polen	890	11,3	480	410
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	780	9,9	380	400
Türkei	710	9,0	340	360
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	2 470	31,4	1 260	1 210
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	370	6,8	/	/
1970 - 1979	580	10,8	/	/
1980 - 1989	550	10,2	290	/
1990 - 1999	2 130	39,7	1 060	1 060
2000 - 2011	1 420	26,4	690	730
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	1 010	12,8	510	500
5 - 9 Jahre	970	12,3	500	470
10 - 14 Jahre	1 090	13,8	490	600
15 - 19 Jahre	1 610	20,5	820	800
20 und mehr Jahre	3 010	38,2	1 500	1 510
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	40 949	100,0	37 499	3 450	2 293	715	439	3
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	19 991	48,8	18 203	1 788	1 232	354	199	3
Weiblich	20 958	51,2	19 296	1 662	1 061	361	240	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	1 642	4,0	1 562	80	50	12	18	-
5 - 9	1 835	4,5	1 752	83	(34)	21	28	-
10 - 14	2 240	5,5	2 077	163	89	40	34	-
15 - 19	2 588	6,3	2 449	139	70	45	24	-
20 - 24	2 449	6,0	2 301	148	78	40	27	3
25 - 29	2 238	5,5	2 041	197	100	63	34	-
30 - 34	2 228	5,4	1 891	337	197	104	(36)	-
35 - 39	2 253	5,5	1 867	386	234	89	63	-
40 - 44	3 176	7,8	2 830	346	212	71	(63)	-
45 - 49	3 633	8,9	3 292	341	238	65	(38)	-
50 - 54	3 476	8,5	3 196	280	204	47	29	-
55 - 59	2 828	6,9	2 604	224	163	37	24	-
60 - 64	2 400	5,9	2 146	254	218	30	6	-
65 - 69	1 856	4,5	1 649	(207)	180	(27)	-	-
70 - 74	2 386	5,8	2 248	138	123	12	3	-
75 - 79	1 579	3,9	1 504	75	60	9	6	-
80 - 84	1 229	3,0	1 195	34	31	3	-	-
85 - 89	676	1,7	664	12	9	-	3	-
90 und älter	237	0,6	231	6	3	-	3	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	980	2,4	930	50	32	9	9	-
3 - 5	995	2,4	956	39	24	3	12	-
6 - 9	1 502	3,7	1 428	74	(28)	21	25	-
10 - 15	2 735	6,7	2 531	204	113	54	37	-
16 - 18	1 582	3,9	1 505	(77)	40	(25)	12	-
19 - 24	2 960	7,2	2 791	169	84	(46)	(36)	3
25 - 39	6 719	16,4	5 799	920	531	256	133	-
40 - 59	13 113	32,0	11 922	1 191	817	220	154	-
60 - 66	3 033	7,4	2 689	344	299	39	6	-
67 - 74	3 609	8,8	3 354	255	222	30	3	-
75 und älter	3 721	9,1	3 594	(127)	(103)	12	12	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	15 372	37,5	14 303	1 069	690	191	185	3
Verheiratet	20 117	49,1	18 084	2 033	1 356	447	230	-
Verwitwet	2 924	7,1	2 787	137	104	24	9	-
Geschieden	2 499	6,1	2 294	205	140	(53)	12	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	34	0,1	31	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	-	3	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	27 360	67,4	25 740	1 630	1 380	/	/	/
Evangelische Kirche	6 510	16,0	6 340	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	500	1,2	200	290	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 150	2,8	700	450	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 890	12,0	4 120	770	380	220	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	21 010	51,7	19 290	1 720	1 210	360	/	/
Erwerbstätige	20 240	49,8	18 610	1 630	1 180	330	/	/
Erwerbslose	770	1,9	670	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	640	1,6	580	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	19 610	48,3	17 950	1 650	1 080	350	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	5 580	13,7	5 240	340	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 460	20,8	7 740	720	620	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 920	4,7	1 860	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 230	5,5	1 900	330	/	/	/	/
Sonstige	1 420	3,5	1 220	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 850	83,2	15 390	1 460	1 040	300	/	/
Beamte/-innen	1 060	5,2	1 060	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 240	6,1	1 130	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	850	4,2	800	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	1 080	5,4	1 030	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 150	10,8	2 080	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 610	18,2	3 550	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 840	14,3	2 650	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 220	16,2	2 980	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 860	14,4	2 370	480	450	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 280	6,4	1 150	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 430	12,2	2 120	310	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 880	29,1	5 160	730	560	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 700	18,3	3 310	390	(270)	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(270)	(1,3)	(250)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 910	9,4	1 590	320	270	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 120	25,3	4 700	420	280	110	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 790	18,7	3 440	350	230	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 330	6,6	1 260	80	/	30	/	/
Sonstige Dienstleistungen	8 890	43,9	8 430	460	320	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	580	2,9	570	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 490	12,3	2 340	(140)	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 430	7,1	1 430	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 390	21,7	4 090	300	210	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	1 550	27,2	1 480	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 000	52,6	2 750	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 150	20,2	1 080	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 590	10,3	2 390	1 200	780	/	/	/
Ohne Schulabschluss	2 590	7,4	1 450	1 140	720	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 000	2,9	940	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	15 740	44,9	14 890	840	610	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 470	24,2	8 080	390	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 320	20,9	7 000	330	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 150	3,3	1 080	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 990	8,5	2 760	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 220	12,1	3 870	350	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	12 250	35,0	10 670	1 580	1 010	360	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	16 860	48,1	15 800	1 060	780	/	/	/
Fachschulabschluss	2 990	8,5	2 850	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 190	3,4	1 150	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 160	3,3	1 010	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	32 730	80,6	32 730	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	7 880	19,4	4 520	3 370	2 200	700	450	/
Ausländer/-innen	3 370	8,3	/	3 370	2 200	700	450	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 540	6,3	/	2 540	1 740	470	320	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	820	2,0	/	820	460	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 520	11,1	4 520	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 820	6,9	2 820	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 700	4,2	1 700	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	930	2,3	930	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	770	1,9	770	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	290	3,7	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 210	15,3	1 150	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	910	11,6	/	770	770	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	890	11,3	620	270	270	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	780	9,9	740	/	/	/	/	/
Türkei	710	9,0	210	500	/	500	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 470	31,4	1 210	1 260	800	/	390	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/



## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	370	6,8	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	580	10,8	/	480	370	/	/	/
1980 - 1989	550	10,2	330	/	/	/	/	/
1990 - 1999	2 130	39,7	1 620	500	/	/	/	/
2000 - 2011	1 420	26,4	400	1 020	680	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	1 010	12,8	440	570	410	/	/	/
5 - 9 Jahre	970	12,3	560	410	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 090	13,8	620	470	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 610	20,5	1 410	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 010	38,2	1 430	1 580	1 150	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	40 949	100,0	7 225	5 767	11 290	8 704	7 963
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	19 991	48,8	3 635	3 031	5 504	4 427	3 394
Weiblich	20 958	51,2	3 590	2 736	5 786	4 277	4 569
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	15 372	37,5	7 225	4 973	2 364	547	263
Verheiratet	20 117	49,1	-	715	7 664	6 748	4 990
Verwitwet	2 924	7,1	-	3	85	430	2 406
Geschieden	2 499	6,1	-	(57)	1 165	973	304
Eingetr. Lebenspartnerschaft	34	0,1	-	(16)	12	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	37 499	91,6	6 802	5 380	9 880	7 946	7 491
Bosnien und Herzegowina	(26)	(0,1)	-	-	13	13	-
Griechenland	296	0,7	9	24	79	79	105
Italien	84	0,2	15	9	(50)	6	4
Kasachstan	40	0,1	6	3	31	-	-
Kroatien	56	0,1	13	3	16	15	9
Niederlande	619	1,5	63	(21)	228	218	89
Österreich	(17)	(0,0)	-	-	7	10	-
Polen	249	0,6	47	41	(131)	30	-
Rumänien	19	0,0	4	3	9	3	-
Russische Föderation	66	0,2	-	15	45	6	-
Türkei	360	0,9	54	65	150	58	33
Ukraine	16	0,0	3	-	13	-	-
Sonstige	1 602	3,9	209	203	638	320	(232)
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	27 360	67,4	4 660	3 660	7 520	5 250	6 260
Evangelische Kirche	6 510	16,0	1 190	950	1 670	1 510	1 170
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	500	1,2	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	1 150	2,8	340	/	430	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 890	12,0	810	800	1 320	1 490	480

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	21 010	51,7	/	4 430	9 830	5 860	590
Erwerbstätige	20 240	49,8	/	4 150	9 530	5 680	570
Erwerbslose	770	1,9	/	280	290	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	640	1,6	/	/	250	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	19 610	48,3	6 790	1 260	1 410	2 620	7 530
Personen unterhalb des Mindestalters	5 580	13,7	5 580	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 460	20,8	/	/	/	1 140	7 190
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 920	4,7	1 150	750	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 230	5,5	/	230	790	980	/
Sonstige	1 420	3,5	/	280	480	500	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 850	83,2	/	3 960	7 820	4 480	310
Beamte/-innen	1 060	5,2	/	(100)	490	460	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 240	6,1	/	/	720	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	850	4,2	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 080	5,4	/	/	620	/	/
Akademische Berufe	2 150	10,8	/	/	1 080	790	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 610	18,2	/	910	1 890	750	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 840	14,3	/	600	1 350	840	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 220	16,2	/	780	1 420	850	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 860	14,4	/	720	1 250	780	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 280	6,4	/	/	560	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 430	12,2	/	430	990	720	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 880	29,1	/	1 170	2 900	1 550	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 700	18,3	/	740	1 810	980	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(270)	(1,3)	/	/	(140)	(80)	/
Baugewerbe	1 910	9,4	/	380	940	490	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 120	25,3	/	1 120	2 470	1 320	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 790	18,7	/	940	1 740	970	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 330	6,6	/	(180)	730	(350)	/
Sonstige Dienstleistungen	8 890	43,9	/	1 790	3 970	2 770	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	580	2,9	/	100	270	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 490	12,3	/	(470)	1 130	670	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 430	7,1	/	230	660	550	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 390	21,7	/	1 000	1 910	1 340	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 550	27,2	1 550	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 000	52,6	2 900	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 150	20,2	/	700	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 590	10,3	950	400	740	630	870
Ohne Schulabschluss	2 590	7,4	/	310	740	630	870
Noch in schulischer Ausbildung	1 000	2,9	910	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	15 740	44,9	/	1 410	3 550	4 470	6 280
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 470	24,2	/	2 310	3 500	1 600	520
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 320	20,9	/	1 610	3 500	1 600	520
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 150	3,3	/	700	/	/	/
Fachhochschulreife	2 990	8,5	/	600	1 480	720	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 220	12,1	/	940	1 950	1 050	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	12 250	35,0	1 530	2 990	1 980	2 110	3 660
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	16 860	48,1	/	2 210	6 540	4 530	3 580
Fachschulabschluss	2 990	8,5	/	/	1 240	840	610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 190	3,4	/	/	580	/	/
Hochschulabschluss	1 160	3,3	/	/	560	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	32 730	80,6	5 550	4 400	8 810	7 120	6 850
Personen mit Migrationshintergrund	7 880	19,4	1 580	1 260	2 410	1 350	1 280
Ausländer/-innen	3 370	8,3	410	380	1 260	630	680
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 540	6,3	/	230	970	600	580
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	820	2,0	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 520	11,1	1 170	880	1 140	730	600
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 820	6,9	/	550	940	690	600
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 700	4,2	1 120	330	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	930	2,3	740	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	770	1,9	380	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	290	3,7	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 210	15,3	230	260	300	230	180
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	910	11,6	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	890	11,3	/	/	280	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	780	9,9	/	/	/	/	/
Türkei	710	9,0	/	/	240	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 470	31,4	610	400	740	410	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	370	6,8	/	/	/	/	/
1970 - 1979	580	10,8	/	/	/	340	/
1980 - 1989	550	10,2	/	/	/	/	/
1990 - 1999	2 130	39,7	/	410	850	520	310
2000 - 2011	1 420	26,4	/	330	630	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 010	12,8	580	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	970	12,3	430	/	250	/	/
10 - 14 Jahre	1 090	13,8	420	/	400	/	/
15 - 19 Jahre	1 610	20,5	/	430	500	340	190
20 und mehr Jahre	3 010	38,2	/	430	1 010	800	770
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	40 949	100,0	15 372	20 151	2 924	2 499	3	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	19 991	48,8	8 345	10 059	550	1 037	-	
Weiblich	20 958	51,2	7 027	10 092	2 374	1 462	3	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	1 642	4,0	1 642	-	-	-	-	
5 - 9	1 835	4,5	1 835	-	-	-	-	
10 - 14	2 240	5,5	2 240	-	-	-	-	
15 - 19	2 588	6,3	2 588	-	-	-	-	
20 - 24	2 449	6,0	2 340	(100)	-	9	-	
25 - 29	2 238	5,5	1 553	631	3	(48)	3	
30 - 34	2 228	5,4	959	1 166	-	103	-	
35 - 39	2 253	5,5	559	1 486	12	196	-	
40 - 44	3 176	7,8	505	2 282	22	367	-	
45 - 49	3 633	8,9	341	2 742	51	499	-	
50 - 54	3 476	8,5	258	2 651	(90)	477	-	
55 - 59	2 828	6,9	151	2 217	(155)	305	-	
60 - 64	2 400	5,9	138	1 886	185	191	-	
65 - 69	1 856	4,5	59	1 451	235	111	-	
70 - 74	2 386	5,8	74	1 740	461	111	-	
75 - 79	1 579	3,9	54	1 004	482	(39)	-	
80 - 84	1 229	3,0	40	577	578	(34)	-	
85 - 89	676	1,7	26	201	443	6	-	
90 und älter	237	0,6	10	17	207	3	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	980	2,4	980	-	-	-	-	
3 - 5	995	2,4	995	-	-	-	-	
6 - 9	1 502	3,7	1 502	-	-	-	-	
10 - 15	2 735	6,7	2 735	-	-	-	-	
16 - 18	1 582	3,9	1 582	-	-	-	-	
19 - 24	2 960	7,2	2 851	100	-	9	-	
25 - 39	6 719	16,4	3 071	3 283	15	347	3	
40 - 59	13 113	32,0	1 255	9 892	318	1 648	-	
60 - 66	3 033	7,4	163	2 378	259	233	-	
67 - 74	3 609	8,8	108	2 699	622	180	-	
75 und älter	3 721	9,1	130	1 799	1 710	82	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>								
Deutschland	37 499	91,6	14 303	18 115	2 787	2 294	-	
Bosnien und Herzegowina	(26)	(0,1)	-	22	-	4	-	
Griechenland	296	0,7	82	192	15	7	-	
Italien	84	0,2	(35)	43	3	3	-	
Kasachstan	40	0,1	9	31	-	-	-	
Kroatien	56	0,1	16	37	3	-	-	
Niederlande	619	1,5	(166)	372	26	55	-	
Österreich	(17)	(0,0)	4	(10)	-	3	-	
Polen	249	0,6	90	(133)	10	16	-	
Rumänien	19	0,0	7	12	-	-	-	
Russische Föderation	66	0,2	9	57	-	-	-	
Türkei	360	0,9	103	218	18	21	-	
Ukraine	16	0,0	3	10	-	3	-	
Sonstige	1 602	3,9	545	899	(62)	93	3	
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	27 360	67,4	10 140	13 400	2 400	1 420	/	
Evangelische Kirche	6 510	16,0	2 430	3 140	450	490	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	500	1,2	/	230	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	1 150	2,8	530	530	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 890	12,0	1 940	2 390	/	510	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	21 010	51,7	6 600	12 190	400	1 820	/
Erwerbstätige	20 240	49,8	6 240	11 880	380	1 740	/
Erwerbslose	770	1,9	360	310	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	640	1,6	290	260	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	19 610	48,3	8 580	7 800	2 600	630	/
Personen unterhalb des Mindestalters	5 580	13,7	5 580	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 460	20,8	450	5 180	2 450	370	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 920	4,7	1 900	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 230	5,5	/	1 970	/	/	/
Sonstige	1 420	3,5	510	640	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 850	83,2	5 610	9 450	290	1 500	/
Beamte/-innen	1 060	5,2	(210)	800	/	50	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 240	6,1	/	850	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	850	4,2	/	620	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 080	5,4	/	660	/	/	/
Akademische Berufe	2 150	10,8	530	1 380	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 610	18,2	1 190	2 180	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 840	14,3	930	1 630	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 220	16,2	1 180	1 680	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 860	14,4	1 080	1 610	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 280	6,4	/	730	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 430	12,2	680	1 290	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 880	29,1	1 760	3 600	50	460	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 700	18,3	1 130	2 220	30	310	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(270)	(1,3)	/	(170)	/	/	/
Baugewerbe	1 910	9,4	550	1 220	/	(130)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 120	25,3	1 780	2 810	/	450	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 790	18,7	1 450	2 000	/	270	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 330	6,6	(320)	820	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	8 890	43,9	2 560	5 260	/	820	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	580	2,9	(180)	360	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 490	12,3	670	1 510	/	(220)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 430	7,1	(360)	950	/	(110)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 390	21,7	1 350	2 430	/	460	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 550	27,2	1 550	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 000	52,6	2 990	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 150	20,2	1 150	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 590	10,3	1 520	1 440	360	/	/
Ohne Schulabschluss	2 590	7,4	520	1 440	360	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 000	2,9	1 000	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	15 740	44,9	2 310	9 860	2 290	1 270	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 470	24,2	3 380	4 260	/	570	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 320	20,9	2 230	4 260	/	570	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 150	3,3	1 150	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 990	8,5	1 060	1 690	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 220	12,1	1 420	2 530	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	12 250	35,0	5 050	4 860	1 560	780	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	16 860	48,1	3 410	10 920	1 240	1 290	/
Fachschulabschluss	2 990	8,5	510	2 050	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 190	3,4	/	820	/	/	/
Hochschulabschluss	1 160	3,3	/	720	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	32 730	80,6	12 120	15 960	2 500	2 150	/
Personen mit Migrationshintergrund	7 880	19,4	3 170	3 830	510	370	/
Ausländer/-innen	3 370	8,3	1 040	1 900	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 540	6,3	490	1 670	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	820	2,0	550	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 520	11,1	2 130	1 920	320	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 820	6,9	600	1 770	320	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 700	4,2	1 530	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	930	2,3	860	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	770	1,9	670	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	290	3,7	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 210	15,3	450	640	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	910	11,6	/	500	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	890	11,3	220	500	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	780	9,9	330	390	/	/	/
Türkei	710	9,0	340	300	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 470	31,4	1 170	1 100	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	370	6,8	/	/	/	/	/
1970 - 1979	580	10,8	/	440	/	/	/
1980 - 1989	550	10,2	/	350	/	/	/
1990 - 1999	2 130	39,7	490	1 340	/	/	/
2000 - 2011	1 420	26,4	420	880	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 010	12,8	690	280	/	/	/
5 - 9 Jahre	970	12,3	500	430	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 090	13,8	570	430	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 610	20,5	600	860	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 010	38,2	800	1 680	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	17 032	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 754	27,9
Paare ohne Kind(er)	5 055	29,7
Paare mit Kind(ern)	5 269	30,9
Alleinerziehende Elternteile	1 552	9,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	402	2,4
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 754	27,9
Ehepaare	9 141	53,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	15	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 168	6,9
Alleinerziehende Mütter	1 246	7,3
Alleinerziehende Väter	306	1,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	402	2,4
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	4 754	27,9
2 Personen	5 962	35,0
3 Personen	3 020	17,7
4 Personen	2 252	13,2
5 Personen	719	4,2
6 und mehr Personen	325	1,9
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 553	20,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 783	10,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	11 696	68,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	11 876	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	5 055	42,6
Paare mit Kind(ern)	5 269	44,4
Alleinerziehende Elternteile	1 552	13,1
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	9 141	77,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	15	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 168	9,8
Alleinerziehende Väter	306	2,6
Alleinerziehende Mütter	1 246	10,5
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	6 120	51,5
3 Personen	2 999	25,3
4 Personen	2 103	17,7
5 Personen	525	4,4
6 und mehr Personen	(129)	(1,1)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Heinsberg, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	40 949	248 161	4 285 861	17 538 251	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	19 991	121 712	2 084 998	8 517 934	39 145 941
Weiblich	20 958	126 449	2 200 862	9 020 318	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	1 642	10 070	184 042	724 082	3 338 895
5 - 9	1 835	11 708	195 654	792 895	3 525 830
10 - 14	2 240	14 284	221 380	913 021	3 940 566
15 - 19	2 588	15 335	227 570	959 867	4 013 880
20 - 24	2 449	14 045	260 883	1 041 669	4 835 639
25 - 29	2 238	12 588	271 375	1 033 985	4 872 533
30 - 34	2 228	12 992	264 625	1 008 614	4 751 911
35 - 39	2 253	14 062	263 009	1 038 136	4 742 893
40 - 44	3 176	20 243	352 394	1 417 534	6 351 189
45 - 49	3 633	23 014	374 819	1 531 953	6 999 679
50 - 54	3 476	20 698	326 022	1 358 452	6 206 294
55 - 59	2 828	17 369	273 547	1 159 419	5 419 450
60 - 64	2 400	14 494	240 457	1 005 643	4 702 815
65 - 69	1 856	11 420	211 027	869 490	4 173 351
70 - 74	2 386	14 056	244 514	1 034 211	4 861 239
75 - 79	1 579	9 762	165 320	720 019	3 270 283
80 - 84	1 229	7 002	116 340	520 889	2 328 083
85 - 89	676	3 758	66 429	292 253	1 335 076
90 und älter	237	1 261	26 453	116 120	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	980	5 916	109 415	427 611	1 984 523
3 - 5	995	6 280	111 592	444 860	2 025 183
6 - 9	1 502	9 582	158 689	644 506	2 855 019
10 - 15	2 735	17 273	265 423	1 097 247	4 719 579
16 - 18	1 582	9 136	135 058	571 071	2 377 761
19 - 24	2 960	17 255	309 352	1 246 239	5 692 745
25 - 39	6 719	39 642	799 009	3 080 735	14 367 337
40 - 59	13 113	81 324	1 326 782	5 467 358	24 976 612
60 - 66	3 033	18 458	313 408	1 304 843	6 108 258
67 - 74	3 609	21 512	382 590	1 604 501	7 629 147
75 und älter	3 721	21 783	374 542	1 649 281	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	15 372	91 761	1 743 577	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	20 117	123 213	1 948 460	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	2 924	17 123	280 864	1 272 334	5 733 361
Geschieden	2 499	15 817	306 240	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	34	(174)	5 927	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	120	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	6	485	1 470	5 531
Ohne Angabe	3	67	187	2 724	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Heinsberg, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	37 499	227 288	3 846 201	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(26)	174	8 093	33 756	140 103
Griechenland	296	542	17 717	75 941	254 282
Italien	84	535	35 095	112 288	488 390
Kasachstan	40	168	2 435	10 725	46 740
Kroatien	56	244	8 494	32 834	209 840
Niederlande	619	6 540	17 105	62 817	128 862
Österreich	(17)	233	6 451	19 810	164 246
Polen	249	1 133	22 969	99 632	382 391
Rumänien	19	263	6 175	19 749	126 169
Russische Föderation	66	366	10 773	38 329	174 023
Türkei	360	4 950	131 115	506 148	1 505 305
Ukraine	16	98	6 905	25 751	112 983
Sonstige	1 602	5 627	166 332	568 434	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	27 360	155 600	2 063 610	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	6 510	44 710	883 950	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 130	43 510	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	500	2 180	63 380	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	5 980	22 280	83 430
Sonstige	1 150	7 620	157 570	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 890	35 490	1 044 300	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Heinsberg, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,8	49,0	48,6	48,6	48,8
Weiblich	51,2	51,0	51,4	51,4	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,0	4,1	4,3	4,1	4,2
5 - 9	4,5	4,7	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,5	5,8	5,2	5,2	4,9
15 - 19	6,3	6,2	5,3	5,5	5,0
20 - 24	6,0	5,7	6,1	5,9	6,0
25 - 29	5,5	5,1	6,3	5,9	6,1
30 - 34	5,4	5,2	6,2	5,8	5,9
35 - 39	5,5	5,7	6,1	5,9	5,9
40 - 44	7,8	8,2	8,2	8,1	7,9
45 - 49	8,9	9,3	8,7	8,7	8,7
50 - 54	8,5	8,3	7,6	7,7	7,7
55 - 59	6,9	7,0	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,9	5,8	5,6	5,7	5,9
65 - 69	4,5	4,6	4,9	5,0	5,2
70 - 74	5,8	5,7	5,7	5,9	6,1
75 - 79	3,9	3,9	3,9	4,1	4,1
80 - 84	3,0	2,8	2,7	3,0	2,9
85 - 89	1,7	1,5	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,5	0,6	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,4	2,4	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,5	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,7	3,9	3,7	3,7	3,6
10 - 15	6,7	7,0	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,9	3,7	3,2	3,3	3,0
19 - 24	7,2	7,0	7,2	7,1	7,1
25 - 39	16,4	16,0	18,6	17,6	17,9
40 - 59	32,0	32,8	31,0	31,2	31,1
60 - 66	7,4	7,4	7,3	7,4	7,6
67 - 74	8,8	8,7	8,9	9,1	9,5
75 und älter	9,1	8,8	8,7	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	37,5	37,0	40,7	39,3	39,9
Verheiratet	49,1	49,7	45,5	46,4	45,7
Verwitwet	7,1	6,9	6,6	7,3	7,1
Geschieden	6,1	6,4	7,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Heinsberg, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	91,6	91,6	89,7	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,1)	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,7	0,2	0,4	0,4	0,3
Italien	0,2	0,2	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	1,5	2,6	0,4	0,4	0,2
Österreich	(0,0)	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,6	0,5	0,5	0,6	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,9	2,0	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1
Sonstige	3,9	2,3	3,9	3,2	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	67,4	63,0	48,4	42,5	31,2
Evangelische Kirche	16,0	18,1	20,7	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,5	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,2	0,9	1,5	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,8	3,1	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12,0	14,4	24,5	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

#### 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Heinsberg, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	21 010	126 760	2 257 100	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	20 240	121 280	2 145 910	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	770	5 490	111 190	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	640	4 320	90 920	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 170	20 270	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	19 610	120 100	2 005 190	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	5 580	35 450	600 500	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 460	50 400	854 760	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 920	11 750	216 340	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	2 230	14 710	193 980	797 050	2 640 520
Sonstige	1 420	7 790	139 620	586 810	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 850	100 130	1 744 000	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	1 060	7 220	132 100	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 240	6 180	103 890	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	850	6 140	147 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 620	18 570	86 430	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	1 080	5 730	111 320	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	2 150	14 750	435 050	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 610	22 610	409 480	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 840	15 290	293 700	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 220	20 770	323 350	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 260	20 230	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 860	16 420	209 460	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 280	8 310	114 610	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	2 430	12 200	172 490	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	760	11 010	27 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Heinsberg, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 270	18 250	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	5 880	32 250	452 500	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 700	21 670	320 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(270)	1 560	31 040	130 960	554 250
Baugewerbe	1 910	9 020	100 630	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 120	31 870	565 630	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 790	22 690	356 370	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 330	9 190	209 260	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	8 890	54 860	1 109 400	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	580	3 970	83 240	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 490	13 460	310 900	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 430	9 300	167 310	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 390	28 120	547 950	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	(20)	(120)	240	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	1 550	10 250	170 000	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 000	18 330	283 570	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 150	6 500	94 470	408 140	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 590	19 550	319 500	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	2 590	13 040	224 440	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 000	6 510	95 060	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	15 740	90 460	1 198 290	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 470	52 310	830 300	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 320	45 810	735 830	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 150	6 500	94 470	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	2 990	20 410	375 560	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 220	28 570	938 040	3 090 180	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	12 250	68 620	1 131 670	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	16 860	103 820	1 488 940	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	2 990	17 340	333 250	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 500	57 710	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 190	9 440	227 550	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	1 160	8 580	355 810	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	990	66 750	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Heinsberg, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	32 730	195 850	3 180 510	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	7 880	50 960	1 081 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	3 370	20 720	433 690	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 540	15 450	310 940	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	820	5 280	122 750	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 520	30 240	648 100	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 820	16 790	350 910	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 700	13 450	297 190	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	930	6 590	155 490	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	770	6 860	141 700	519 050	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	320	12 940	58 050	227 910
Griechenland	290	840	24 460	110 330	368 440
Italien	/	1 300	57 920	192 710	796 770
Kasachstan	1 210	5 230	70 450	314 010	1 240 570
Kroatien	/	760	15 190	54 770	330 730
Niederlande	910	10 020	32 750	110 400	226 240
Österreich	/	760	14 200	44 960	345 620
Polen	890	6 890	150 910	786 480	2 006 410
Rumänien	/	190	26 720	64 010	576 200
Russische Föderation	780	4 420	77 530	359 490	1 318 130
Türkei	710	7 750	227 690	926 390	2 714 240
Ukraine	/	440	13 410	48 870	229 510
Sonstige	2 470	12 040	356 640	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	980	4 000	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	930	14 580	55 740	171 620
1960 - 1969	370	1 720	44 640	157 080	608 420
1970 - 1979	580	3 960	93 750	395 790	1 277 210
1980 - 1989	550	4 470	127 230	541 780	1 680 040
1990 - 1999	2 130	10 830	207 870	834 260	3 159 270
2000 - 2011	1 420	9 430	146 170	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	890	27 620	102 290	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	1 010	5 780	111 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	970	7 770	126 630	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 090	7 130	148 350	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 610	8 770	158 490	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	3 010	20 620	509 700	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	890	27 620	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien



werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Heinsberg, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	51,7	51,4	53,0	52,1	54,1
Erwerbstätige	49,8	49,1	50,3	49,5	51,5
Erwerbslose	1,9	2,2	2,6	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,6	1,7	2,1	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,3	48,6	47,0	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,7	14,4	14,1	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,8	20,4	20,1	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,7	4,8	5,1	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,5	6,0	4,6	4,6	3,3
Sonstige	3,5	3,2	3,3	3,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,2	82,6	81,3	83,3	83,4
Beamte/-innen	5,2	5,9	6,2	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	6,1	5,1	4,8	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,2	5,1	6,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,3	0,9	1,0	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	5,4	4,8	5,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	10,8	12,4	20,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,2	19,0	19,5	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,3	12,8	14,0	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,2	17,4	15,4	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,9	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,4	13,8	10,0	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,4	7,0	5,5	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	12,2	10,2	8,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	0,5	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Heinsberg, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,9	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	29,1	26,6	21,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18,3	17,9	15,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,3)	1,3	1,4	1,5	1,4
Baugewerbe	9,4	7,4	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,3	26,3	26,4	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,7	18,7	16,6	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,6	7,6	9,8	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	43,9	45,2	51,7	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,9	3,3	3,9	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,3	11,1	14,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,1	7,7	7,8	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,7	23,2	25,5	24,7	23,5
Unbekannt	-	(0,0)	(0,0)	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	27,2	29,2	31,0	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,6	52,3	51,7	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	20,2	18,5	17,2	18,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10,3	9,3	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	7,4	6,2	6,1	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,9	3,1	2,6	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	44,9	42,8	32,7	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24,2	24,8	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	20,9	21,7	20,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,3	3,1	2,6	2,7	1,9
Fachhochschulreife	8,5	9,7	10,3	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,1	13,5	25,6	20,6	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	35,0	32,5	30,9	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,1	49,1	40,7	45,4	46,2
Fachschulabschluss	8,5	8,2	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,2	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	3,4	4,5	6,2	5,1	5,8
Hochschulabschluss	3,3	4,1	9,7	7,6	7,9
Promotion	/	0,5	1,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Heinsberg, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	80,6	79,4	74,6	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	19,4	20,6	25,4	24,5	19,2
Ausländer/-innen	8,3	8,4	10,2	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,3	6,3	7,3	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,0	2,1	2,9	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	11,1	12,3	15,2	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,9	6,8	8,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,2	5,5	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,3	2,7	3,6	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,9	2,8	3,3	3,0	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	0,6	1,2	1,4	1,5
Griechenland	3,7	1,7	2,3	2,6	2,4
Italien	/	2,5	5,4	4,5	5,2
Kasachstan	15,3	10,3	6,5	7,4	8,1
Kroatien	/	1,5	1,4	1,3	2,2
Niederlande	11,6	19,7	3,0	2,6	1,5
Österreich	/	1,5	1,3	1,1	2,3
Polen	11,3	13,5	13,9	18,4	13,1
Rumänien	/	0,4	2,5	1,5	3,8
Russische Föderation	9,9	8,7	7,2	8,4	8,6
Türkei	9,0	15,2	21,0	21,7	17,7
Ukraine	/	0,9	1,2	1,1	1,5
Sonstige	31,4	23,6	33,0	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	2,9	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	6,8	5,3	6,7	6,0	6,3
1970 - 1979	10,8	12,3	14,2	15,1	13,2
1980 - 1989	10,2	13,9	19,2	20,7	17,4
1990 - 1999	39,7	33,6	31,4	31,8	32,8
2000 - 2011	26,4	29,2	22,1	20,4	23,5
Unbekannt	/	2,8	4,2	3,9	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	12,8	11,3	10,3	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	12,3	15,2	11,7	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	13,8	14,0	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	20,5	17,2	14,7	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	38,2	40,5	47,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,8	2,6	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Heinsberg, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	17 032	103 198	1 996 320	8 130 738	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 754	28 574	764 475	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	5 055	31 766	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	5 269	32 325	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 552	8 435	149 825	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	402	2 098	53 381	186 690	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 754	28 574	764 475	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	9 141	56 793	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	15	68	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 168	7 230	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 246	6 757	125 314	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	306	1 678	24 511	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	402	2 098	53 381	186 690	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	4 754	28 574	764 475	3 075 391	13 960 811
2 Personen	5 962	36 516	653 823	2 678 337	12 455 731
3 Personen	3 020	17 928	274 855	1 130 871	5 454 875
4 Personen	2 252	13 884	204 898	841 284	3 906 260
5 Personen	719	4 412	66 500	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	325	1 884	31 769	131 151	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 553	22 021	418 217	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 783	9 893	161 469	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	11 696	71 284	1 416 634	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Heinsberg, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,9	27,7	38,3	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,7	30,8	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,9	31,3	24,2	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,1	8,2	7,5	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,0	2,7	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,9	27,7	38,3	37,8	37,2
Ehepaare	53,7	55,0	44,5	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,9	7,0	6,9	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,3	6,5	6,3	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,8	1,6	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,0	2,7	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	27,9	27,7	38,3	37,8	37,2
2 Personen	35,0	35,4	32,8	32,9	33,2
3 Personen	17,7	17,4	13,8	13,9	14,5
4 Personen	13,2	13,5	10,3	10,3	10,4
5 Personen	4,2	4,3	3,3	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,9	1,8	1,6	1,6	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,9	21,3	20,9	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,5	9,6	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,7	69,1	71,0	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Heinsberg, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	11 876	72 526	1 178 464	4 868 657	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	5 055	31 766	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	5 269	32 325	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 552	8 435	149 825	604 140	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	9 141	56 793	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	15	68	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 168	7 230	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	306	1 678	24 511	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 246	6 757	125 314	506 252	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	6 120	37 312	647 344	2 671 396	12 429 861
3 Personen	2 999	17 648	265 506	1 101 314	5 313 244
4 Personen	2 103	13 225	195 363	805 786	3 706 717
5 Personen	525	3 420	53 764	222 397	942 856
6 und mehr Personen	(129)	921	16 487	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Heinsberg, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	42,6	43,8	46,3	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,4	44,6	41,0	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,1	11,6	12,7	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	77,0	78,3	75,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,8	10,0	11,7	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,6	2,3	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,5	9,3	10,6	10,4	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	51,5	51,4	54,9	54,9	54,9
3 Personen	25,3	24,3	22,5	22,6	23,4
4 Personen	17,7	18,2	16,6	16,6	16,4
5 Personen	4,4	4,7	4,6	4,6	4,2
6 und mehr Personen	(1,1)	1,3	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51  
40476 Düsseldorf

## **Auskunftsdienst**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Anfrageservice Zensus 2011  
40193 Düsseldorf  
Telefon: 0211 9449-5797  
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

## **Copyright**

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

